

große Klarsichthüllen gesucht

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 25. Oktober 2004 13:58

Ich habe oft das Problem, dass ich einen Stapel Kopien habe, den ich aber nicht lochen möchte und den ich aber auch gerne abheften würde, sprich in einem Aktenordner verstauen würde. Die normalen Klarsichthüllen haben alle nur eine begrenzte Aufnahmequalität, nach wenigen Seiten fangen die Dinger an, sich zu wölben. Stehe ich auf dem Schlauch oder gibt es wirklich nicht das, was sich suche??

Beitrag von „Petra“ vom 25. Oktober 2004 14:08

Hi Aktenklammer (bei deinem Namen müsste dir eigentlich selber was einfallen 😄)

Wie wär's denn mit einem Hängeregister? In einen Register passt ´ne Menge rein. Du könntest sogar mehrere verschiedene Kopiensätze, die themenverwandt sind, in einen Register ablegen. Ein quer gefaltetes Blatt dazischen und die Stapel vermischen sich nicht.

Wir hatten sowas mal an der Schule, da hat jeder Lehrer (nach Jahrgängen und Themen/Fächern getrennt) seine überzähligen Kopien abgelegt zur freien Verfügung für jeden.

Petra

Beitrag von „alias“ vom 25. Oktober 2004 16:13

Überschüssige Kopien zu horten, war einer meiner ersten Anfängerfehler. Irgendwann platzen Ordner und Hängeregister aus allen Nähten und das Arbeitszimmer sollte mindestens 100 qm haben, um die ganzen Ordner und Regale fassen zu können.

Mittlerweile bin ich davon abgekommen, auf meine Kosten die Kosten der Gemeinde für's Kopieren einzusparen.

Bis auf 1 Exemplar wandert alles Überflüssige in den Papiermüll.

Auf diese Weise finde ich die Sachen viel schneller und mein Arbeitszimmer ist gut sortiert.

Beitrag von „Talida“ vom 25. Oktober 2004 17:11

Die überschüssigen Kopien gebe ich entweder an den nächsten Jahrgang ab (wenn es noch ein kompletter Klassensatz ist) oder sammel sie in einer Kiste in der Klasse. Die Kinder nehmen die Rückseite als Schmierpapier oder machen das Arbeitsblatt aus Spaß noch mal.

Zum Problem mit den aus allen Nähten platzenden Hüllen: Wenn es nur wenig über die Füllmenge hinausgeht, schneide ich die Innenseite (an den Löchern vorbei) auf. Dann lässt sich ein kleiner Packen trotzdem noch abheften.

Bei größeren Mengen nehme ich entweder einen Klemmhefter o.ä. und verstaue die Kopien in einem Sammelordner (die aus Holz von Ikea, stehen fest im Regal) oder loche sie doch.

Auf Hängeregister verzichte ich aus Platzgründen.

Talida

Beitrag von „Sophia“ vom 25. Oktober 2004 17:41

Hallo Aktenklammer,

im Schreibwarenhandel habe ich Klarsichthüllen bekommen, in die deutlich mehr Blätter (bis ca. 200?) hineinpassen. Sie sehen aus wie normale Prospekthüllen, sind allerdings dicker und haben an den Seiten "Ränder"/"Falten" (kann ich schlecht beschreiben), so dass eine Menge hineinpasst. Sie sind auch von der Aufmachung so wie normale Hüllen: oben offen, an der Seite mit gelochtem Rand.

Allerdings sind sie teuer und für das Abheften von normalen Kopien wahrscheinlich weniger lohnenswert.

Sophia

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 25. Oktober 2004 17:51

Kann mich alias nur anschliessen. Überschüssige Kopien kommen in meinen Draft-Drucker. Nur das ich auch das letzte Blatt dem Drucker anvertraue. Denn die Vorlage hab ich ja auf dem Rechner. Dort komme ich wesentlich schneller wieder ran, kann das Material schneller finden, sichten und entscheiden, ob ich es wieder verwenden kann. Und langwierig und teuer abheften

brauche ich auch nichts. Im Gegenteil, ich hab immer Papier im Drucker.

Das Zeug, das Sonja beschreibt, hab ich z.B. in einer Versicherungsmappe. Bis du da was drin hast (über die Klappseite) ist die kleine Pause rum.

Beitrag von „Sophia“ vom 25. Oktober 2004 18:00

Hallo Remus,

falls du mich meinst (Sophia): kann eigentlich nicht bestätigen, dass die Handhabung der Hüllen mit viel "Wurschtelei" verbunden ist. Bei den Hüllen, die ich meine, sind keine Klappen oder ähnl., sie sind oben offen wie normale Hüllen. Da ist schnell etwas rein- oder rausgesteckt. Nur die Kosten finde ich extrem.

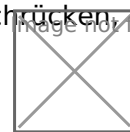
Sophia

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 25. Oktober 2004 18:16

Ich habe eher das Problem mit kopierten Teilen aus Schulbüchern oder Arbeitsheften, die ich für mich, für "später" kopiert habe. Überflüssige Kopien aus dem laufenden Unterricht kommen bei mir auch zum Drucker, werden Schmierpapier oder kommen zum Papiermüll. Aber dann mache ich mich jetzt mal schlau wegen der Hüllen mit "Rand"!

Beitrag von „leppy“ vom 25. Oktober 2004 18:22

Wie wärs mit Klemmen, in die man die Blätter reinschiebt (sozusagen als Buchrücken, kosten



ca. 50cent das Stück und gehen ca. 40-50 Blatt rein, weiß nicht, wie die heißen). Die benutze ich immer für längere Buchauszüge, man kann sie dann gut in den IKEA-Zeitschriftenordnern verstauen und auch sofort drinnen blättern, ohne sie erst aus der Hülle zu zerren. Bei richtig großen Buchteilen könnte man sich ja auch ne Spiral- oder Leimbindung leisten, so teuer ist's ja nicht.

Gruß leppy

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 25. Oktober 2004 18:27

Die Klemmen sind auch eine gute Idee. Binden lassen will ich es nicht, weil ich ja eventuell noch zum Auseinanderschneiden und anders Zusammenkleben brauche. Aber jetzt habe ich ja schon mal ein paar Ideen.

Beitrag von „indidi“ vom 25. Oktober 2004 18:55

Ich kenn sie unter dem Namen "**Klemmschienen**" und es gibt sie mit und ohne Abhefterand.

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 25. Oktober 2004 23:32

Aldi hatte ab und zu mal so einen mobilen Ablageordner, der Fächer hat. Da könnte man auch Kopien reintun. Nur wofür willst du die Kopien noch haben?

Beitrag von „Bablin“ vom 26. Oktober 2004 17:13

Ich empfehle, dir für diese Sachen das classei StarterKit (für 19,90 plus Mwst und Porto) zuzulegen; da kannst du die Kopien in Umschlägen zusammenfassen und einen Reiter nach Alphabeth geordnet oben drankleben, und hast sie sehr platzsparend und wiederauffindbar untergebracht - siehe <http://www.classei.de>.

(Achtung Suchtgefahr: Ich hatte auch das StarterKit und habe mir danach noch erheblich mehr dazubestellt, auf das ich jetzt sehnsüchtig warte ... allerdings nehme ich dazu sehr günstige, wesentlich größere Boxen von <http://www.memo.de>; auch bei Ikea soll es gut geeignete Boxen

geben)

Bablin

Beitrag von „Ronja“ vom 27. Oktober 2004 11:27

Hallo Bablin - da konnte ich doch glatt nicht widerstehen und musste mir das Starterkit zulegen.....

Plane so meine Schülerbeobachtung (eben auch mit Schülerarbeiten) so zu organisieren. Außerdem eignet sich das System m.E. auch gut zur Ablage individueller Wochenplanaufgaben..... Bin schon gespannt! Wie lange dauert es denn, bis die liefern?

LG Ronja

Beitrag von „Shopgirl“ vom 27. Oktober 2004 12:16

Bin ich zu doof??? ich find dieses "StarterKit"

Zitat

classei StarterKit (für 19,90 plus Mwst und Porto)

nicht.. 😞😞

Beitrag von „sina“ vom 27. Oktober 2004 12:22

Hi!

Ich habe auch lange suchen müssen: 😄

Gehe auf die Startseite, klicke dann links im 1. blauen Kasten auf Classei-System, dann unten auf der Seite in dem Kasten auf "Praxis-Kit Business-Set".

Aber eine ganz andere Frage: Was genau ist der Unterschied zwischen diesem Ablagesystem und ganz normalen Hängeregistern? Wenn man die in eine einfache Box hängt, ist das doch viel günstiger, oder?

Sina

Beitrag von „Shopgirl“ vom 27. Oktober 2004 15:16

[sina](#) genau das hab ich mir auch schon überlegt 😞

Beitrag von „Bablin“ vom 27. Oktober 2004 18:36

Dieses System frisst 80 % weniger Platz als Hängeregister. Die Sachen sind in relativ dünnen Umschlägen, die du dicht an dicht in die Box prümmer kannst, die Reiter sind auch dünn (werden aufgeklebt, du kannst Kategorien nach Farben sortieren). Die Classei Boxen kannst du ins Regal stellen oder in einen Hängeregisterwagen hängen. Viel billiger ist Box B1728 "Hängeregistraturbox blau für A4" von Memo (1,99 Euro), auch in Schwarz zu haben, die gut das Doppelte fasst; die kannst du nicht einhängen.

Normalerweise liefert Classei innert 3 Tagen (Montag bestellt, Mittwoch Nachmittag geliefert).

Bei meinem Sohn allerdings konnte das Paket angeblich 2x nicht ausgeliefert werden, das dritte Mal hat Classei vorerst gestreikt, ich bin noch in der Klärungsphase, was da schief gelaufen ist (Studienbeginn - seine Adresse in der WG noch nicht bekannt??)

Viel Glück! Bablin